

LESERBRIEF

Ausbau schon ab 2012

Zum Artikel „Planungsauftrag besteht nach wie vor“, 24. September, Kreis und Region.

Ich dachte, ich lese nicht richtig. Man erfährt, der Planungsauftrag bestehe nach wie vor, wie Frau Lux vom NLStBV in Nienburg verkündet. Damit verbringen also gut bezahlte Beamte ihren Behördenalltag: alten, uralten Straßenausbaufantasien hinterherzujagen. In meinem Archiv fand ich einen Artikel aus der Kreiszeitung vom 2. Oktober 2009, in dem der ehemalige Behördenleiter Uwe Schindler einen Ausbau der Strecke für 2012 prophezeite: „Ausbau schon ab 2012.“ Zweimal ist das Planfeststellungsverfahren durch den Landkreis inzwischen abgelehnt worden, aber aufgeben möchte die Behörde nicht. Nicht einmal mehr die Unfallzahlen rechtfertigen jedoch diese höchst umstrittenen Ausbaupläne. Wenn ein Verkehrsteilnehmer mit nicht angepasster Fahrzeuggeschwindigkeit verunglückt, liegt das Restrisiko bei ihm. Der Staat (unser Gemeinwesen) ist nicht dazu da, solchen risikobereiten Bürgern freie Bahn auf Kosten von Klima und Umwelt zu verschaffen.

Jürgen Schierholz
Stuhr